



Dritte in Hamburg: Jantje Kunst vom SV Drebber (r.).

Jantje Kunst „unerschrocken“ auf Platz drei

Junge Drebberaner Schützin trumpsft beim Norddeutschland-Cup auf

Hamburg – Beim Norddeutschland-Cup, der landesverbandsübergreifenden Meisterschaft im Lichtschießen, haben Jantje Kunst vom SV Drebber von 1900, Peter Freye und Theo Borchers-Rohde vom SV Klein Lessen den Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz stark

vertreten. Jantje Kunst agierte dabei „ziemlich unerschrocken“, urteilte Vereinstrainer Jörg Felstehausen: Sie eroberte mit den Serien 95,8 und 93,5 in der Lichtgewehr-Auflage Klasse 1 mit 189,3 Ringen Rang drei. In ihrer Klasse haben 20 Mädchen um die vorderen Plätze gekämpft.

Peter Freye schoss mit 170,4 Ringen eine persönliche Bestleistung in der Klasse 2, Lichtgewehr Auflage. Für vorn reichte es jedoch nicht. Sein Vereinskollege Theo Borchers-Rohde hatte mit dem Lichtgewehr Freihand einen nicht so guten Tag erwischt (98,7 Ringe). Die Offe-

ne Landesverbandsmeisterschaft Lichtgewehr Freihand in der Klasse 2 hatte er mit guten 126,3 Ringen abgeschlossen. Dafür hatte er in seiner Paradedisziplin Lichtpistole Freihand mit 140,2 Ringen ein Erfolgserlebnis: Nur knapp verfehlte er Platz drei.